



Bekämpfung des Eichenprozessionsspinnners in der Stadt Dessau-Roßlau

Sitzung des Ausschusses für
Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt
30.01.2024

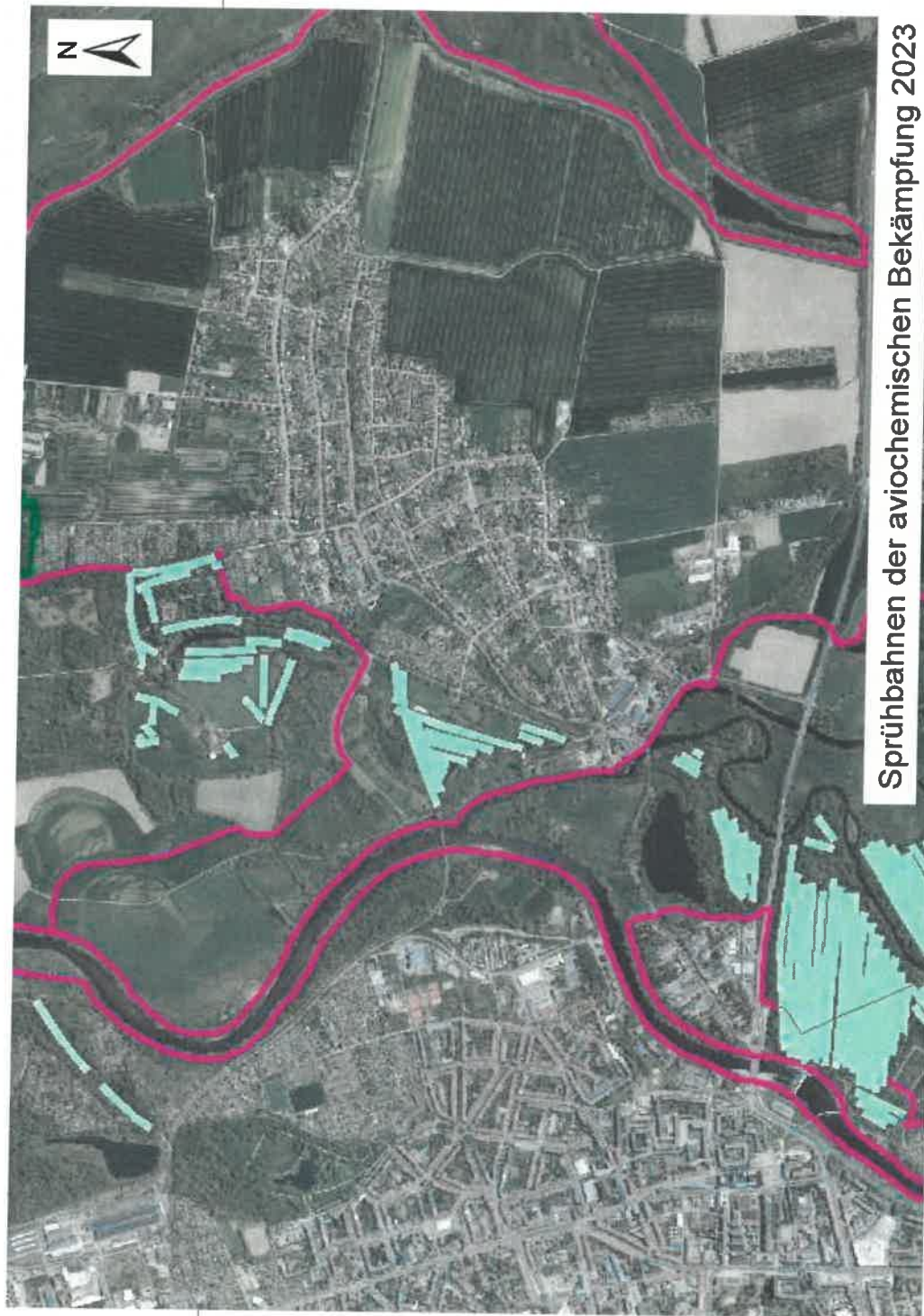
Durchführung der Befliegung



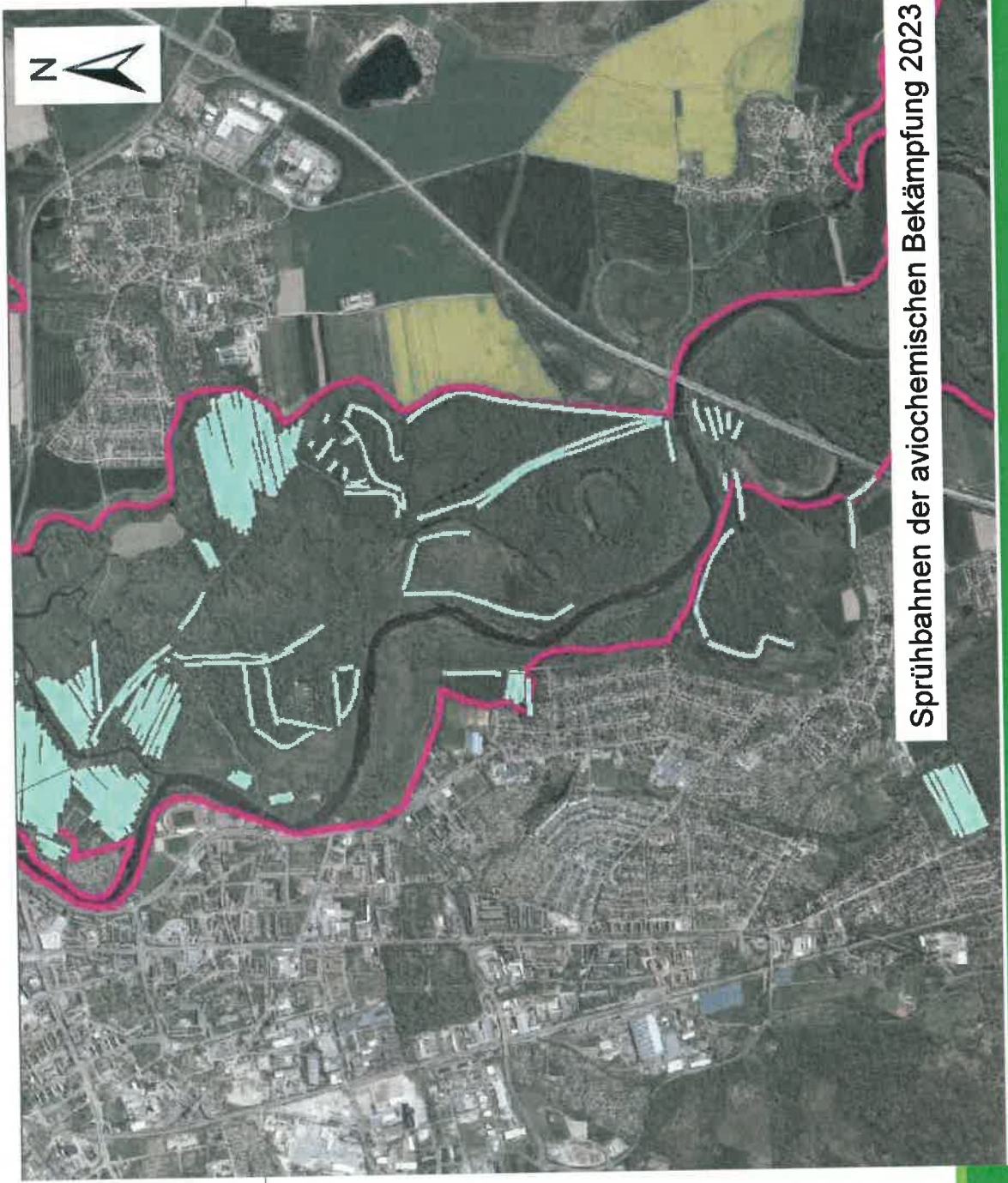
- Durchführung:
10.05.2023
- Problemstellungen:
 - Befliegung stark witterungsabhängig
 - Unternehmen nicht frei verfügbar
 - Hoher Aufwand der Flächensperrungen
 - Verdriftung des Sprühnebels möglich



Helikopter während der Bekämpfung (Foto: Jan-Peter Rudloff)



Sprühbahnen der aviochemischen Bekämpfung 2023



Sprühbahnen der aviochemischen Bekämpfung 2023

Finanzierung im Jahr 2023



Ifd. Nr.	Institution	Fläche (ha)	Befliegungs-Kosten (€ brutto)
1	Stadt Dessau-Roßlau	28,59	16.269,46
2	Eigentümer A	16,15	9.180,74
3	Eigentümer B	62,93	35.789,34
4	Eigentümer C	35,31	20.081,80
5	Eigentümer D	7,03	3.993,88
6	Eigentümer E	1,99	1.132,46
	Gesamt	152,00 ha	86.447,68 €

- Flächenbezogene Kosten
2023: **569 €/ha (brutto)**
- Flächenbezogene Kosten
2022: **454 €/ha (brutto)**
→ Preissteigerung von 20%

Bodengestützte Bekämpfung 2023

Bekämpfung unter Verwendung biologischer Mittel

- Durchführung auf Flächen der Stadt, des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
 - Behandlung von insgesamt ca. 6.300 Bäumen
 - Biozid: 5.900 Bäume
 - Nematoden: 380 Bäume
 - Nematodeneinsatz entlang von Gewässern
 - Kosten: ca. 37.000 €
- Notwendigkeit von Maßnahmen in 2024



Bodengestützte Bekämpfung 2023

Mechanische Bekämpfung

- Notwendigkeit trotz der vorangegangenen biologischen Behandlung
- Durchführung auf Flächen der Stadt und des Landesbetriebs für Hochwasserschutz
- Behandlung von ca. 850 Bäumen
- Kosten: ca. 100.000 €

→ Notwendigkeit von Maßnahmen in 2024



Ergebnisse des Monitorings Auswirkungen auf Nicht-Ziel-Arten



Durchführung: Beprobung von jeweils 5 Punkten auf in den Vorjahren unbehandelten und behandelten Flächen



Probepunkte auf unbehandelten Flächen
(Abb.: LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH)

Ergebnisse des Monitorings Auswirkungen auf Nicht-Ziel-Arten



Probepunkte auf behandelten Flächen
(Abb.: LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH)

Ergebnisse des Monitorings

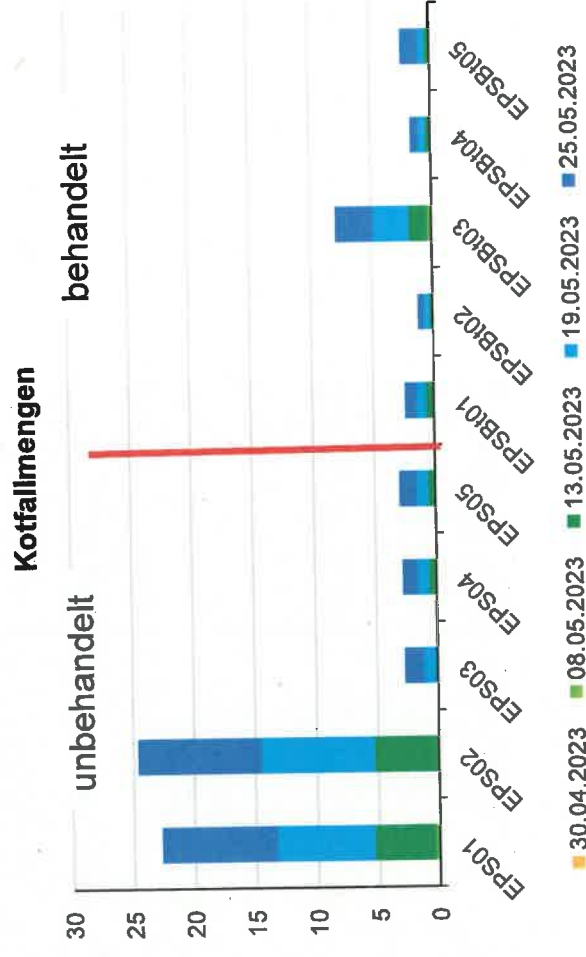
Erfolgsnachweis und Auswirkungen auf Nicht-Ziel-Arten



Ergebnisse

- nach der Bekämpfung: keine abgestorbenen ProzeSSIONsspinner, keine abgestorbenen Fremdorganismen und keine signifikante Abnahme der Kotmenge

- mögliche Erklärung: regnerische Witterung am Tag der Applikation



Abschätzen der Bestandentwicklung

Ei-Gelege-Zählung



Abschätzen der Bestandentwicklung durch stichprobenartige Zählung von EPS-Ei-Gelegen-Grundlage bildet Arbeitsanweisung - Suche nach Ei-Gelegen des Eichenprozessionsspinners der NW-FVA



Ergebnisse des Monitorings

Vorbereitendes Monitoring



Vergleich 2022 und 2023

Probe	Gesamtzahl Eigelege ungeschlüpft		Eigelegedichte ungeschlüpft* pro Meter		Gesamtanzahl Eigelege alt	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Rehsumpf	13	4	1,9	0,7	18	17
Mildensee	3	0	0,6	0,0	14	4
Tiergarten an Brücke	1	1	0,17	0,2	18	12
verlängerter Drosselweg	5	3	1,0	0,6	11	8
Waldbad	-	0	-	0,0	-	1

* Ohne Berücksichtigung der Schlupfrate

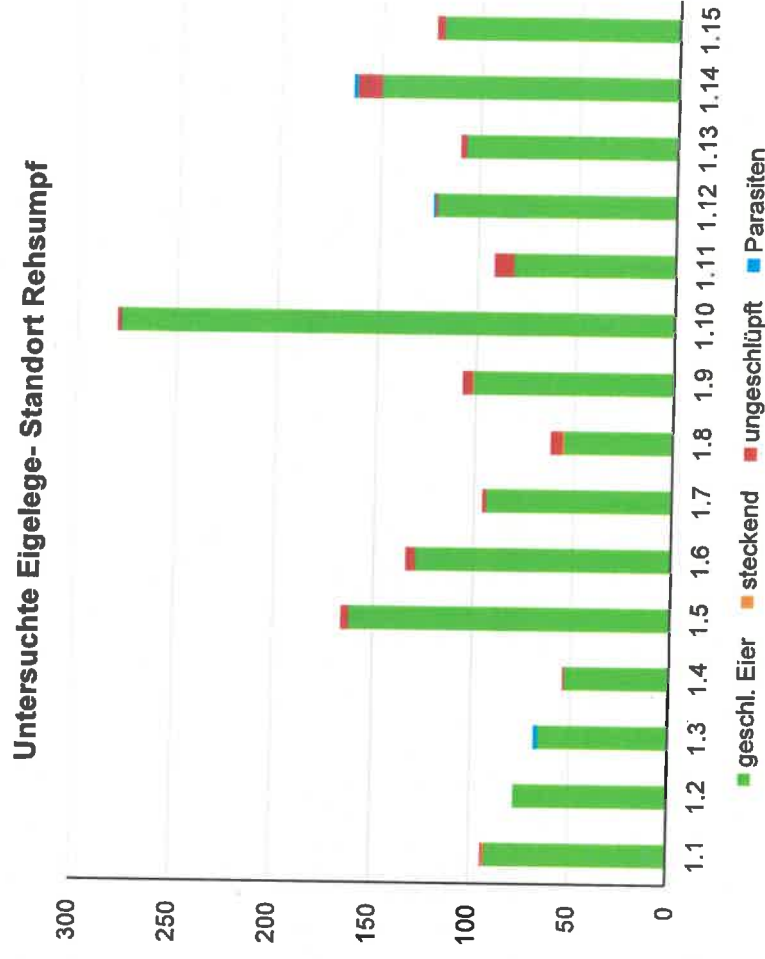
Ergebnisse des Monitorings

Vorbereitendes Monitoring



Einschub: Schlupfrate

- durchschnittlich 95,4 Eier pro Eigelege
- parasitiert oder aus anderen Gründen ungeschlüpft: 4,7 %
- Schlupfrate: 95,3 %



Ergebnisse des Monitorings

Vorbereitendes Monitoring



Vergleich 2022 und 2023 - Beachtung Schwellenwert (0,1 pro m)

0,953	Gesamtzahl Eigelege ungeschlüpft		Eigelegedichte ungeschlüpft pro Meter	
	2022	2023	2022	2023
Probe				
Rehsumpf	12,4	3,8	1,8	0,7
Mildensee	2,9	0,0	0,6	0,0
Tiergarten an Brücke	1,0	1,0	0,2	0,2
verlängerter Drosselweg	4,8	2,9	1,0	0,6
Waldbad	-	0,0	-	0,0

Ergebnisse des Monitorings Fraßkartierung



Vorderen und Hinteren Tiergarten:

- 2022 stärkster Befall; 2023 deutlicher Rückgang der Fraßintensität (0-10%)
- Deutlicher Rückgang der Fraßintensität auch in unbehandelten Bereichen
 - Schwächung der EPS-Population, sodass natürliche Gegenspieler (Vögel, Parasiten) in Verbindung mit dem feuchtkühlen zeitigen Frühjahr und der diesjährigen aviochemischen Behandlung ein erneutes Anwachsen der Population verhinderten

Rehsumpfbereich:

- 2022 starker Befall
- 2023 deutlich geringere Fraßintensität (kein Fraß in den flächig behandelten und geringer Fraß in den unbehandelten Randbeständen)

Ergebnisse des Monitorings Fraßkartierung



Weitere behandelte Bereichen ohne EPS-Fraß:

- Schenkenbusch
- Sportplatz Waldersee
- Kreuzberge
- Muldeaue Törten
- Luisium

Bereiche mit starkem bis Kahlfraß (>70%):

- unbehandelte Bereiche nahe der Mulde im Bereich der A9
- am Waldbad Törten

Ergebnisse des Monitorings Fraßkartierung



Aus dem Gesamtbericht zum
Monitoring (LPR Landschafts-
planung Dr. Reichhoff GmbH)



Abbildung 11: In den Vorjahren geschwächte Eichen im Vorderen Tiergarten, die sich nach Frühjahrsteuchtheit und ohne Fraßdruck regenerieren (31.05.23)

Ergebnisse des Monitorings Fraßkartierung



Aus dem Gesamtbericht zum
Monitoring (LPR Landschafts-
planung Dr. Reichhoff GmbH)



Abbildung 13: Eichen im Vorderen Tiergarten ohne Fraß (23.06.23)

Ergebnisse des Monitorings Fraßkartierung



Abbildung 16: Sich regenerierende Eichen im Hinteren Tiergarten ohne Fraß (23.06.23)



Abbildung 17: Gleicher Blick im Vorjahr, Unbehandelte Eichen im Hinteren Tiergarten mit Kahlfraß (07.06.22, Foto: G. Siebert)

Aus dem Gesamtbericht zum Monitoring (LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH)

Empfehlung der EPS Arbeitsgruppe



Empfehlung:

- Aussetzen der aviochemischen, großflächigen Behandlung von Flächen im Jahr 2024
- Fortsetzung der bodengestützten Behandlung im Stadtgebiet auf der Grundlage des Gesundheitsschutzes
- Fortsetzung der mechanischen Behandlung an Befallsschwerpunkten
- Beibehaltung der Zusammenarbeit zwischen den Flächenverantwortlichen
- Fortführung von Monitoringmaßnahmen zur Beobachtung der EPS-Bestandsentwicklung

Entwurf der

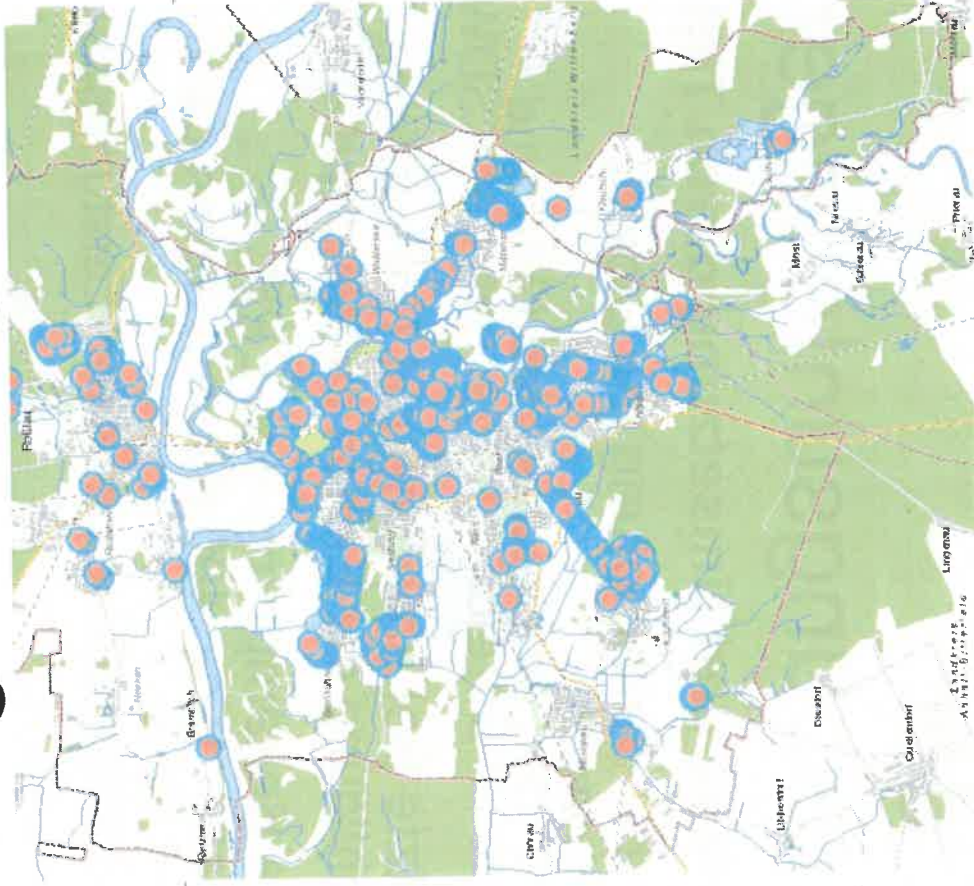
Ausschreibungsunterlagen für 2024



Leistungsumfang und Umsetzung durch Tiefbauamt und EB:

- Bodengestützte Bekämpfung mit Biozid
5.500 Bäume, davon
200 Bäume auf und an Deichen des LHW und
ca. 170 Bäume im Bereich der Flächen der KSDW im Luisium
- Bodengestützte Bekämpfung mit Nematoden
bei Berücksichtigung der Eichen im Waldbad Dessau etwa 600 Bäume
- Mechanische Bekämpfung des EPS
 - Leistungspaket 1: ca. 400 Bäume, davon ca. 80 Bäume auf und an Deichen des LHW
 - Ggf. Ausschreibung eines zweiten Leistungspaketes

Ausschreibungsunterlagen für 2024





Nächste Schritte

Aviochemische Bekämpfung:

- Aussetzen im Jahr 2024
- Fortführung der Beobachtung der Bestandsentwicklung

Bodengestützte Bekämpfung:

- Beauftragung
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- Umsetzung witterungsabhängig 04/05 2024

Alternative Methoden:

- Keine Anwendung im Jahr 2024

Mechanische Bekämpfung:

- Vorbereitung und Durchführung der Absaugung Leistungspaket 1
- Bewertung für das Jahr 2025



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

